

Welt.de moniert, dass Griechen falsche Rasse für die EU haben

Norbert Haering - norberthaering.de

So schwer vorstellbar es klingt:folgendes ist der Schlussabsatz des Artikels eines leitend Redakteurs der *Welt* [auf Welt.de](#). "Die Vorstellung, dass es sich bei den Griechen der Neuzeit um Nachfahren eines Perikles oder Sokrates handeln würde und nicht um *eine Mischung aus Slawen, Byzantinern und Albanern*, wurde für das gebildete Europa zu einem Glaubenssatz. Dem konnten sich auch die Architekten der EU nicht entziehen. In seinem Sinne holten sie das schon 1980 klamme Griechenland ins europäische Boot. Die Folgen sind täglich zu bestaunen."

Es fällt mir schwer diese Formulierungen als etwas anderes einzuordnen, denn als blanken, unverblühten Rassismus. Um eine Fehldeutung möglichst auszuschließen, habe ich per E-mail gestern Abend und heute morgen Redaktion, Chefredaktion und Autor um Stellungnahme gebeten. Bisher erhielt ich keine Antwort. Der Artikel bzw. der inkriminierte Absatz wurden bisher auch nicht gelöscht. Aufmerksam wurde ich auf den Artikel, der in Deutschland anscheinend niemandem groß auffiel, über die amerikansiche Website *zerohedge.com* die ihn ebenso ausführlich wie ungnädig [beschrieb und kommentierte](#).